

M. N. ~~70488~~ 148.807



Lomborg, Ag. Cz. Tappe
20. 3. 96

Ihre verehrte Fräulein Fickert!
Nun ein kleines Gedankchen sollen
Ihnen diese Worte sein u. ich wünsche
von Aushauk meinen herzlichsten Dank
für Ihre Zinsen damit. Wie sehr freue
ich mich, daß Ihre Gesundheit wieder
gut zu sein scheint u. für Ihre Thätig-
keit immer vorwärts! Ich freue mich
über jedes Zeichen von Ihnen, wenn
ich mich abspant auf Ihre Güte

Lauben muß. Mein Augenlidern, das
wohl Folge meines Gezühdens ist, hat
sich zugehoben, daß mir nur die zu
Dienst bringe ist und ich meine Pflicht
pöthlich zu thun muß. Ich habe
mit mir schonem Gezen können Sie mir
wohl weisföhlen. Ein vollständig enfig
leben zu können, und mir von den Augen
weissföhlen ist, die ich von doppel fischer
gezehen zu einem immer ficher leben sein,
das für Landesherr ist. Gedanken Sie mir
freundliche und weisföhlen Sie mich auch
Fräulein Gezen. In bekannter Verfassung der
rothene M. u. Gezen.